

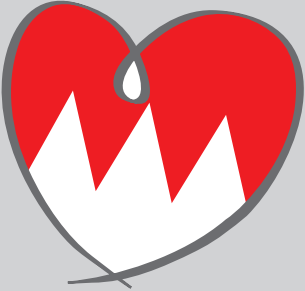
2023

Januar
Februar

KULTUR

FORUM
FÜRTH





**MEI HERZ
SCHLÄCHD
FÜR FRANG'N.
DOU BIN IECH
DAHAM!**

**Sparkasse
Fürth**

KlimaOffensive

Investieren Sie in eine CO₂-neutrale Zukunft!
Mit unserem Förderprogramm rund um
Heizung, Solar und Mobilität unterstützen wir Sie
auf dem Weg zu einem klimafreundlichen Haushalt.



LIEBES PUBLIKUM,

„Ein Rauch verweht, ein Wasser verrinnt, eine Zeit vergeht, eine neue beginnt“, so brachte es Joachim Ringelnatz auf den Punkt. Hoffnungsfroh blicken wir auf dieses neue taufrische Jahr 2023 und wünschen uns in vielerlei Hinsicht einen Neubeginn, im großen Weltgeschehen wie vielleicht im eigenen kleinen Umfeld.

In unserem kleinen Kosmos KULTURFORUM wird es einen solchen Neustart in diesem Jahr geben, denn nach gut 20 Jahren verabschiede ich mich bei Ihnen als Programmgestalterin. Mein großer Wunsch an Sie, liebes Publikum, ist, dass Sie Kunst und Kultur weiter als wichtigen Bestandteil des Lebens ansehen, der Ihnen Freude schenkt, Ihnen einen vielleicht neuen Blick auf die Welt eröffnet, Sie unterhält, anregt und manchmal auch herausfordert. Ich bin der festen Überzeugung, dass die Künste das Leben bereichern und zu einer toleranten Gesellschaft beitragen. Das war in all den Jahren mein Antrieb und ich hoffe, Ihnen den einen oder anderen beglückenden Abend beschert zu haben. Für die vielen wunderbaren Begegnungen mit Ihnen, unserem Publikum, bin ich außerordentlich dankbar. Schenken Sie bitte meinem Nachfolger ebenso Ihr Vertrauen und bleiben Sie dem Kulturforum Fürth als Veranstaltungsort gewogen.

2023 ist das Jahr des Hasen, ein Symbol für Geschwindigkeit, Beweglichkeit und Fruchtbarkeit. In diesem Sinne wünsche ich uns allen ein rasant schönes und kreatives neues Jahr mit vielen bewegenden und fruchtbaren Begegnungen.

Ihre Annette Wigger

Titel: 30 Jahre Dullnraamer Sidzung,
Foto: Hans-Joachim Winckler



SPARK – Die klassische Band

„Bach - Berio - Beatles“ – Eine Hommage an musikalische Heroen

NEUJAHRSKONZERT

Sa 07.01. 20:00 Uhr

Große Halle

VVK € 19,- (erm. € 15,20)

AK € 23,- (erm. € 11,50)

KULTUR FORUM

Andrea Ritter (Blockflöten) // Daniel Koschitzki (Blockflöten, Melodica) // Stefan Balazsotics (Violine, Viola) // Victor Plumettaz (Violoncello) // Christian Fritz (Klavier)

Das ECHO Klassik-prämierte Ensemble Spark führt drei Ikonen der westlichen Musik zusammen: Johann Sebastian Bach als Urvater der klassischen

Kunstmusik, Luciano Berio als einen der prägendsten Komponisten des 20. Jahrhunderts und die Beatles als Titanen der Popmusik. So verschieden diese drei Klangwelten zunächst erscheinen mögen, so eint sie der Geist des Visionären, ein Ausdruck subtiler Sinnlichkeit und das Flair beständiger Neugier. Und genau darin liegt der Reiz für die Musiker von Spark, die es genießen, sich immer wieder neu zu erfinden und zu hinterfragen. Hoch virtuos bewegen sie sich zwischen Bachschem Kontrapunkt, bekannten Beatles-Hits und Berios Avantgardefarben. Dabei erschließen sie sich und ihren Zuhörern beständig neue Klänge und Szenarien, verbinden Vertrautes mit Ungehörtem, erweitern, erläutern, kontrastieren und schaffen einen lebendigen Dialog zwischen Barock und Moderne. In spannenden Sets und innovativen Collagen wird aufgezeigt, dass ein wenig Bach wohl überall ist, etwas Berio auch in den Beatles steckt und umgekehrt – und dass der Spirit von Berio und den Beatles schon bei Bach spürbar war. Ungeniert und selbstverständlich bedient sich Spark aus sämtlichen Schubladen, sprengt überflüssige Grenzen und zelebriert mit leidenschaftlicher Hingabe vor allem eins: gute Musik, eben „Bach – Berio – Beatles“.

> www.spark-die-klassische-band.de

SPARK – Die klassische Band

„Bach - Berio - Beatles“ – für Menschen ab 8 J.

Andrea Ritter (Blockflöten) // Daniel Koschitzki (Blockflöten, Melodica) // Stefan Balazsotics (Violine, Viola) // Victor Plumettaz (Violoncello) // Christian Fritz (Klavier)

Klassik neu interpretiert und zudem unterhaltsam und ansprechend für ein junges Publikum präsentiert – so sehen die Schulkonzerte der klassischen Band Spark aus. Das Quintett denkt Klassik neu und stellt Bach, Vivaldi, Mozart & Co. in einen frischen Kontext. Lustvoll und lässig werden Stile gemixt und die zahlreichen Klangvariationen ausgelotet, die ihr reiches Instrumentarium aus über 40 verschiedenen Flöten, Violine, Viola, Violoncello, Melodica und Klavier zu bieten hat. In ihren mitreißenden Konzerten, die nur so vor Leidenschaft und Vitalität sprühen, ziehen sie auch das junge Publikum in ihren Bann. Ganz nebenbei erklären die Ausnahmemusiker*innen nicht nur die gespielten Werke, sondern stellen auch ihre Instrumente vor, die allein durch ihre Anzahl und Variationen beeindrucken!

» Jedermann, egal aus welcher Musikrichtung er kommt, findet sich bei Spark sofort wieder. Es geht schlicht um das sinnliche Erfahren guter Musik. << Nordbayrischer Kurier

» Spark brilliert über alle Genregrenzen hinweg mit einer atemberaubenden Musikalität << Rbb Kulturradio

> www.spark-die-klassische-band.de



NEUJAHRSKONZERT

So 08.01. 16:00 Uhr

Große Halle

Kind VVK € 8,- / TK € 10,-

Erw. VVK € 12,- / TK € 15,-

Familienticket (2 Erw. + 2 Kinder) VVK € 32,- / TK € 42,-

Dauer ca. 60 Min.

KULTUR FORUM



Foto: Günter Meier

Geschlossene Gesellschaft

Stück in einem Akt von Jean-Paul Sartre

SCHAUSPIEL

Fr 13.01. 20:00 Uhr

Sa 14.01. 20:00 Uhr

So 15.01. 18:00 Uhr

Do 19.01. 20:00 Uhr

Fr 20.01. 20:00 Uhr

Sa 21.01. 20:00 Uhr

So 22.01. 18:00 Uhr

Große Halle

Karten ab € 22,-

stadttheaterfürth

Deutsch von Traugott König // Produktion Stadttheater Fürth // Inszenierung: Barish Karademir // Bühne: Andreas Braun // Kostüme: Kaja Fröhlich-Buntzel // Video: Miho Kasama // mit Rainer Appel, Ulrike Fischer, Anne-Sophie Azizé Flittner, Lukas Kientzler

Haben Sie sich schon einmal überlegt, wie das Jenseits aussehen könnte – ganz zu schweigen von der Hölle? Im berühmten Bühnenstück des französischen Existenzialisten, Philosophen und Theaterautors Jean-Paul Sartre können Sie das erleben. Inès, Estelle und Garcin, die sich alle drei im irdischen Leben etwas zu Schulden haben kommen lassen, sind durch Gasvergiftung, Lungenentzündung beziehungsweise zwölf Kugeln zu Tode gekommen. Ein eigenwilliger Kellner begrüßt sie in einem Salon eines Hotels mit künstlichem Licht, das man nicht abdrehen kann. Unentrinnbar fristen sie auf engstem Raum ihr unterweltliches Dasein – jedoch ganz ohne Folterwerkzeuge oder Ähnliches. Garcin, der ein Held sein will, Inès, die auf Frauen steht, und Estelle, die zu jung geheiratet hat, sind verdammt, sich gegenseitig zu quälen. In der Hölle sind sie Peiniger und Gepeinigte zugleich. Selbsttäuschung und Unaufrichtigkeit den anderen gegenüber funktioniert nicht mehr. Doch selbst als „Tote“ hängen sie noch an ihren Lebenslügen, ihren eitlen Bildern von sich selbst und wollen der Wahrheit nicht ins Auge sehen.

Sartres Drama, 1944 im besetzten Paris geschrieben, ist eine fesselnde Analyse des menschlichen Zusammenlebens.

> www.stadttheater.de

Seniorentheaterclub

Theatergruppe für ältere Menschen

Seit Herbst 2009 gibt es an der Volkshochschule Fürth den Seniorentheaterclub unter Leitung der Theaterpädagogin und Schauspielerin Cordelia Schuster. Der Theaterclub ist eine Kooperation der Volkshochschule mit der „Fachstelle für Seniorinnen und Senioren und die Belange von Menschen mit Behinderung (fübs)“ und dem Kulturforum Fürth. Ziel des Clubs ist es, die Teilnehmenden an das Theaterspielen heran zu führen. Dadurch werden Selbstbewusstsein, soziale Kompetenz, Aktivbleiben, Spontaneität und der positive Umgang mit dem eigenen Körper gestärkt. Des Weiteren sollen ältere Menschen und ihre Belange in der Gesellschaft sichtbar bleiben. Nach mehreren kleineren Aufführungen in der VHS zeigte der Seniorentheaterclub bisher drei größere Produktionen im Kulturforum („Omas Geheimnis“ 2015, „Freiheit, Weisheit, Starrsinn und Demenz“ 2017, „Utopien – von rosarot bis dunkelgrau. Eine Collage“ 2019).

Nach der Zwangspause durch die Pandemie beginnen die Seniorinnen und Senioren sich nun wieder in die Theaterarbeit einzufinden. Eine öffentliche Aufführung ist deshalb noch nicht angedacht. Im Januar 2023 soll eine erste interne Werkschau entstehen. Wer Interesse hat, ist eingeladen, im Kleinen Saal des Kulturforums die Arbeitsergebnisse aus dem vergangenen Semester anzuschauen und anschließend mit den Seniorinnen ins Gespräch zu kommen. Informationen dazu erhalten Sie unter der Telefonnummer des Kulturforums.

WERKSCHAU

Sa 14.01.

Weitere Infos telefonisch unter (0911) 973 84-0

KULTURFORUM





Tag des Kinderliedes

Frische Songs zum Mitsingen und Mitmachen

mit Daniel Dorfkind (Koblenz) und Geraldino (Nürnberg)

Beim Festival widmen wir dem Kinderlied auch im Jahr 2023 wieder einen extra Tag, denn Singen macht glücklich und ist laut Forschung außerdem „Kraftfutter für Kindergehirne“!

Dieses Mal haben wir Daniel Dorfkind eingeladen, der als Texter und Komponist frischen Wind in die Kinderliedermacher-Szene bringt. Seine fröhlichen Songs sind mit viel Liebe gemacht und begeistern die ganze Familie. Beim Live-Konzert bringt er euch Kinderradio-Hits und Online-Ohrwürmer mit, da kommt Freude beim Mitwippen und Tanzen auf!

Und natürlich ist Geraldino auch wieder dabei, er düst mit Pop und Folk durch die Kindermusikwelt und singt gemeinsam mit dem Publikum. Kleine Mitmachaktionen und Songgeschichten mit Riesentafeln sind im Programm und es ist auch wieder

eine neue Mini-CD im Gepäck. Das wird ein Musikabenteuer für Klein und Groß!

Abwechselnd stehen die beiden Kinderliedermacher auf der Bühne und feiern mit euch gemeinsam den „Tag des Kinderliedes“ ... ein Mitsing-Spaß für alle Menschen von 4-99 Jahren!!

> www.geraldino.de

» Wo man singt, da lass Dich ruhig nieder, böse Menschen haben keine Lieder. « (Johann Gottfried Seume)



ab 4

KINDERTHEATER

So 15.01. 15:00 Uhr

Kleiner Saal

Kind VVK € 6,- (erm. € 4,80)

TK € 8,- (erm. € 4,-) /

Erw. VVK 9,- (erm. € 7,20)

TK € 10,- (erm. € 5,-) //

Kein ZAC-Rabatt

Für Menschen ab 4 J. //

Kein Einlass unter dem

Mindestalter // Dauer:

ca. 60 Minuten // ohne

Pause

Weitere Vorstellung für

Kitas/Grundschulen am

Mo 16.01. 10:00 Uhr

Nur mit Anmeldung

unter (0911) 973 84-0

KULTURFORUM

PASSAGEN (2): „Lass irre Hunde heulen: Gisbert singt Schubert“

Gisbert zu Knyphausen, Kai Schumacher & Ensemble

Kai Schumacher (Flügel, Synthesizer) // Gisbert zu Knyphausen (Gesang, Gitarre, Klavier) // Sebastian Deufel (Schlagzeug, Perkussion, Synthe) // Marcus Schneider (E-Gitarre) // Felix Weigt (Kontrabass) // Michael Flury (Posaune, Glockenspiel) & Streichquartett

Schubert, der erste Songwriter. Seine Lieder haben auch nach zwei Jahrhunderten nichts von ihrer Faszination verloren, weil sie direkt ins Herz gehen. Viele Themen, die er aufgreift, sind ganz und gar von heute: Die Angst vor dem Unbehausten, vor Einsamkeit und Unverständnis, die Sehnsucht nach Wärme und Menschlichkeit, der Widerstand gegen die starren Normen des Establishments.

„Schuberts Themen berühren die Menschen zu jeder Zeit“, findet Gisbert zu Knyphausen - und wenn er Schuberts Werke neben seine eigenen Songs stellt, dann werden die Parallelen sofort hörbar: Da ist eine tiefe Melancholie, die beide Klangwelten verbindet, eine Schönheit, die unmittelbar aus dem Schmerz kommt. Da ist aber auch ein Hunger nach Leben, nach Freundschaft und Liebe, nach Rausch und Party.

Kai Schumacher am Flügel, Gisbert zu Knyphausen an Akustikgitarre und Mikrofon und Franz Schubert in den Herzen - am Ende dieses besonderen Abends weiß man gar nicht mehr so richtig, welches Stück da gerade nun eigentlich von wem war.

> www.gisbertzuknyphausen.de

Die weiteren Passagen-Konzerte der Saison 2022/23:

Fr 16.03.2023 Keita, Brönnimann & Niggli

„Kalo Yele - Mondschein“

Do 04.05.2023 Kolektif Istanbul „Kismet - Schicksal“

KONZERT

Do 26.01. 20:00 Uhr

Große Halle

Karten ab € 27,- (erm. € 23,-)

Kein ZAC-Rabatt

Eine Konzertreihe von

Bayerischer Rundfunk -

Studio Franken, Stadt-

theater Fürth und Kultur-

forum Fürth

BR
KLASSIK

stadttheaterfürth

KULTURFORUM



Foto: Thomas Langer



Foto: F.M. Eckstein, Fotografie

Werner Heider



Monika Teepe



Foto: Hilda Lobinger

Uta Walther

Niemand wartet auf dich

Monolog von Lot Vekemans

Deutsch von Eva M. Pieper und Alexandra Schmiedebach // Produktion Stadttheater Fürth // Inszenierung: Werner Müller // Bühne: Christian van Loock // Kostüme: Anke Kreuzer-Scharnagl // mit Michaela Domes

SCHAUSPIEL	
Fr 27.01.	20:00 Uhr
Sa 28.01.	20:00 Uhr
So 29.01.	18:00 Uhr
Do 02.02.	20:00 Uhr
Fr 03.02.	20:00 Uhr
Sa 04.02.	20:00 Uhr
So 05.02.	18:00 Uhr
Große Halle	
Karten ab € 20,-	
stadttheaterfürth	

Für die niederländische Autorin Lot Vekemans ist es Fluch und Segen zugleich, wenn niemand auf einen wartet. Dafür plädiert sie in ihrem neuesten Ein-Personenstück. Das Drama über Einsamkeit, Eigeninitiative und das Recht, nichts zu tun, war bereits am Residenztheater München und am Schauspielhaus Graz zu sehen. Nun inszeniert Werner Müller den Monolog mit der Schauspielerin Michaela Domes, die am Stadttheater regelmäßiger Gast ist und u.a. die Titelrolle in „Mutter Courage“ spielte.

Vekemans diskutiert das Thema Eigenverantwortung über drei Figuren. Nacheinander berichten die 85-jährige Gerda, die Spitzenpolitikerin Ida und eine Schauspielerin von Erfahrungen mit einem Buch, das den Titel „Niemand wartet auf dich“ trägt. Gerda ist empört über die Verwahrlosung der Umwelt und schreitet zur Tat. Sie muss ja auf niemanden warten. Es folgt Ida, die nach 30 Jahren ihr Amt verlässt. In ihrer letzten Rede verdeutlicht sie, man dürfe in der Politik für seine Fehler nicht denunziert werden. Denn dort ist niemand, der bessere Entscheidungen treffe. Zuletzt rechnet die Schauspielerin mit dem Heute ab und gibt in Sachen Erwartung den wohl beruhigendsten Rat.

> www.stadttheater.de

90 Jahre (+3) Werner Heider

„Stimmungswechsel“

Monika Teepe (Gesang) // Uta Walther (Piano)

Im Januar 2020 feierte Werner Heider, Kulturpreisträger der Stadt Fürth und eine der bedeutendsten Persönlichkeiten der zeitgenössischen Musik in der Region, seinen 90. Geburtstag. Aus diesem Anlass widmet das Kulturstadamt dem in Fürth geborenen Komponisten ein Konzert mit Monika Teepe (Gesang) und Uta Walther (Piano), das aufgrund der Corona-Pandemie nun erst drei Jahre später stattfinden kann. Mit Werner Heider verbindet Monika Teepe lange Jahre der musikalischen und künstlerischen Zusammenarbeit, so ist auch der Liederzyklus „Stimmungswechsel“ eine gemeinsame Uraufführung.

Werner Heiders kraftvoll-rhythmische Musik ist für jede Sängerin immer eine Herausforderung, die ein farbenreiches, vielschichtiges und vitales Spannungsfeld eröffnet. Im Zyklus „Stimmungswechsel“ sind sehr gegensätzliche Klangfarben und Musikformen zu hören, die ein Kaleidoskop der menschlichen Befindlichkeiten und Seelenzustände abbilden. Die Klaviermusik Werner Heiders ist ein Feuerwerk der technischen Brillanz, gleichzeitig kann sie auch zurückhaltend und still sein. Uta Walther begleitet Monika Teepe bei dieser Matinee am Piano.

KONZERT	
So 29.01.	11.30 Uhr
Große Halle	
VVK € 15,- (erm. € 12,00)	
AK € 17,- (erm. € 8,50)	
KULTURFORUM	



Foto: Hans-Joachim Winkler

30 Jahre Dullnraamer Sidzung

Der fränkische Kultfasching

Nach langer Durststrecke, in der einem das Lachen im Halse steckte und der Humor auf der Strecke blieb, blicken wir hoffnungsfroh dem Fasching und damit unserer Fürther Kult-Faschingssidzung, der DULLNRAAMER SIDZUNG 2023, entgegen.

In gewohnter Weise, an zwei Wochenenden vor den Faschingsferien, hebt sich wieder der Kanaldeckel (Die Dulln), es schlägt Dreizehn und mit ihrem Schlachtruf „Gulli Gulli“ startet das Dullnraamer (Kanalarbeiter) Ensemble seinen satirisch-musikalischen Angriff auf stillgelegte Lachsmuskeln und Hirnwindungen. Mit altbekannter Boshaftigkeit und hinterfotzigem Witz werden die Absurditäten und (Fake)News dieser Welt aufs Korn genommen und von der Dullnraamer Band mit knackig-rockigen Songs gewürzt.

Endlich kann die Kabarettisten- und Faschingsseele der Fürther Dullnraamer wieder zum Vorschein kommen und der Politik im Großen wie im Kleinen die Leviten lesen. Traditionell darf sich das geneigte Sidzungspublikum dabei wieder auf Sketche, originelle Videospots und bekannte Songs mit neuen Texten freuen. Gänzlich verzichten müssen sie jedoch weiterhin auf Tanzmariechen, Tusch und Schunkelei. Der kabarettistische Rundumschlag wird von einem Getränkeangebot des Restaurants „La Scala“ begleitet, sodass mögliche Lacher, die in der Kehle stecken bleiben, heruntergespült werden können.

Also Leute: die Durststrecke ist vorbei! Das Dullnraamer-Ensemble und die Band stehen in den Startlöchern und freuen sich auf eine großartige DULLNRAAMER-Geburtstagssause im Kulturforum Fürth. Gulli Gulli!

> www.dullnraamer.de



FASCHINGSSIDZUNG

Fr 10.02. 20:00 Uhr

Sa 11.02. 20:00 Uhr

Fr 17.02. 20:00 Uhr

Sa 18.02. 20:00 Uhr

Große Halle

VVK € 24,- (erm. € 19,20)

AK € 28,- (erm. € 14,-)

(Einlass jeweils 1 Stunde vor Beginn // Dauer: ca. 150 Min. // nur Getränke-ausschank)

KULTURFORUM

Karten und Vorverkauf

Bitte beachten Sie hierzu die Angaben der jeweiligen Veranstalter:

Veranstalter im Kulturforum

KULTURFORUM	Veranstaltungen des Kulturforum Fürth
stadttheaterfürth	Veranstaltungen des Stadttheater Fürth
GÄSTEFORUM	Veranstaltungen externer Veranstalter

KULTURFORUM

Karten für Veranstaltungen des Kulturforum Fürth erhalten Sie:

- an allen bekannten Vorverkaufsstellen.
- im Internet unter www.reservix.de und www.kulturforum-fuerth.de. (Dies gilt nicht für Vorstellungen des Stadttheaters, siehe rechts).
- telefonisch über die **Reservix-Hotline Tel. 01806 700 733** (0,20 € aus dem dt. Festnetz; max. 0,60 € aus dem Mobilfunknetz; erreichbar rund um die Uhr, auch an Wochenenden und Feiertagen).

Bitte beachten Sie: Telefonische **Kartenreservierungen und Kartenvorverkauf** sind leider **NICHT im Kulturforum** möglich!

- an der Abendkasse des Kulturforum, für Sie geöffnet ab 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn. Ihr Draht zur Abendkasse: (0911) 973 84-26.

Die angegebenen Vorverkaufspreise beinhalten i.d.R. VVK-Gebühr und VGN-Ticket.

print@home SERVICE

Bei Online-Kartenbestellung über www.reservix.de können Sie sich mit dem Klick auf „print@home“ Ihre Eintrittskarte bequem zu Hause ausdrucken. Das print@home-Ticket gilt am Veranstaltungstag, wie alle Vorverkaufskarten, als VGN-Fahrkarte (Personalisierung notwendig).

ZAC-Rabatt

Gute Nachricht für Zeitungs-Abonent/-innen*: Mit Ihrer ZAC-Karte erhalten Sie 20% Ermäßigung auf viele Veranstaltungen im Kulturforum (ausgenommen sind Vorstellungen für Kinder, Veranstaltungen des Stadttheaters Fürth und von Fremdveranstaltern im GästeForum.) **ZAC-Rabatt nur im VVK und ausschließlich bei VVK-Stellen des Verlags Nürnberger Presse!**

* gilt für alle Zeitungen des Verlags Nürnberger Presse



stadttheaterfürth

Karten für Veranstaltungen des Stadttheaters Fürth erhalten Sie:

- an allen bekannten Vorverkaufsstellen.
- im Internet unter www.stadttheater.de (NICHT über Reservix!).
- an der Vorverkaufskasse des Theaters (ohne VVK-Gebühr!). **Ihr Draht zur Kasse des Stadttheaters:** Königstraße 116, Tel. (0911) 974-24 00, theaterkasse@fuerth.de, Mo-Do 10:00-13:00 u. 15:00-18:00 Uhr, Fr 10:00-13:00 Uhr, Sa/So geschlossen.

GÄSTEFORUM

Karten für Veranstaltungen externer Veranstalter erhalten Sie wie angegeben.

Ermäßigungen

Ermäßigung für Schüler/innen, Studierende, Auszubildende, Bundesfreiwilligendienstleistende, Personen im Freiwilligen Soz./Ökol./Kult. Jahr, Empfänger/innen von Grundsicherung und ALG II sowie Asylbewerber/innen. Ermäßigung für Behinderte mit B-Vermerk (Begleitperson) sowie deren Begleitperson. Ermäßigung für Inhaber/innen des Fürth-Passes. Alle Ermäßigungen werden nur bei Vorlage eines Nachweises gewährt. Bitte halten Sie den Nachweis auch am Einlass bereit.

Hinweis zur Barrierefreiheit

Alle Veranstaltungsräume und das Restaurant des Kulturforum Fürth sind für Gehbehinderte barrierefrei zugänglich. Eine behindertengerechte Toilette ist vorhanden. Öffentlich Parkplätze und ÖPNV liegen in unmittelbarer Nähe und sind barrierefrei zu erreichen. Vorrichtungen für Gehörlose und Hörschädigte sind nicht vorhanden. Gerne unterstützen wir Sie bei Ihrem Besuch unserer Veranstaltungen. Weitere Informationen unter Tel. (0911) 973 840.



Kulturforum Fürth

Würzburger Straße 2, 90762 Fürth
Telefon: (0911) 973 84-0
Fax: (0911) 973 84-16
kulturforum@fuerth.de
www.kulturforum-fuerth.de

Saalvermietungen: Tel. (0911) 973 84-14
Ansprechpartner: Lothar Schrems
lothar.schrems@kulturforum-fuerth.de

Kino Uferpalast: Betreiber: Kinokooperative Fürth e.V. - Uferpalast, Tel. Büro (0911) 973 84-40 (Bitte auf den Anrufbeantworter sprechen), Kasse: (0911) 973 84-43, www.uferpalast.de

Restaurant La Scala: Tel. (0911) 766 07 800
www.lascala-fuerth.de

Corona-Bestimmungen

Alle Veranstaltungen finden gemäß der jeweils aktuell gültigen gesetzlichen Bestimmungen statt. Bitte informieren Sie sich tagesaktuell auf www.kulturforum-fuerth.de

facebook

Das Kulturforum bei facebook! Wenn Sie gerne auch kurzfristig und tagesaktuell informiert werden möchten: www.facebook.com/kufofuerth (Der Zugang auf die Seite ist auch ohne facebook-Mitgliedschaft möglich!)

Anfahrt und Parken

Wir empfehlen die Anfahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln:

U-Bahn Linie 1 (Station Stadthalle)
Buslinien 172, 175 (Haltestelle Kulturforum)

Unsere Eintrittskarten gelten im gesamten VGN-Verbindungsgebiet ab 3 Stunden vor Vorstellungsbeginn bis Betriebschluss als Fahrkarte zu den geltenden Bedingungen des VGN.

Anfahrt mit dem Auto über B8 (Würzburger Straße) oder A 73 (Ausfahrt Fürth-Poppenreuth / Poppenreuther Str./Kapellenstr.)

Parken: Im Parkhaus am Kulturforum (Tiefgarage des ehem. Saturn, Zufahrt über Kapellenstraße, ab 18 Uhr Nachtтарif € 2,50, bis 7:00 Uhr des Folgetags / Sa+So ganztags € 2,50) oder in der Tiefgarage der Stadthalle (Zufahrt über Rosenstraße)

Impressum

Das Programm des Kulturforums erscheint zweimonatlich im Großraum Fürth-Nürnberg-Erlangen, Auflage: 15.000 // Herausgeber: Kulturamt Fürth, 90744 Fürth // Programmplanung: Annette Wigger / Yvonne Swoboda, Kulturamt Fürth // Redaktion: Yvonne Swoboda // Texte: nach Vorlagen der jeweiligen Künstler, z.T. abgeändert // Gestaltung: Susanne Altenberger, Bürgermeister- und Presseamt der Stadt Fürth // Druck: Druckerei Fleißa, Fürth



Die mit KULTURFORUM bezeichneten Veranstaltungen werden vom Kulturamt verantwortet.

Januar

SA 07.01.	20:00	NEUJAHRSKONZERT Spark – Die klassische Band „Bach - Berio - Beatles“
SO 08.01.	16:00	FAMILIENKONZERT Spark – Die klassische Band „Bach - Berio - Beatles“, ab 8 Jahren
FR 13.01.	20:00	STADTTHEATER Geschlossene Gesellschaft Stück in einem Akt von Jean-Paul Sartre
SA 14.01.		WERKSCHAU Seniorentheater Club Theatergruppe für ältere Menschen
	20:00	STADTTHEATER Geschlossene Gesellschaft Stück in einem Akt von Jean-Paul Sartre
SO 15.01.	15:00	KINDERKONZERT Tag des Kinderliedes Geraldino & Daniel Dorfkind
	18:00	STADTTHEATER Geschlossene Gesellschaft Stück in einem Akt von Jean-Paul Sartre
MO 16.01.	10:00	KINDERKONZERT Tag des Kinderliedes Vorstellung für KiGas/Grundschulen
DO 19.01.	20:00	STADTTHEATER Geschlossene Gesellschaft Stück in einem Akt von Jean-Paul Sartre
FR 20.01.	20:00	STADTTHEATER Geschlossene Gesellschaft Stück in einem Akt von Jean-Paul Sartre
SA 21.01.	20:00	STADTTHEATER Geschlossene Gesellschaft Stück in einem Akt von Jean-Paul Sartre
SO 22.01.	18:00	STADTTHEATER Geschlossene Gesellschaft Stück in einem Akt von Jean-Paul Sartre
DO 26.01.	20:00	KONZERT Passagen (2) „Lass irre Hunde heulen: Gisbert singt Schubert“, Gisbert zu Knyphausen, Kai Schumacher & Ensemble
FR 27.01.	20:00	STADTTHEATER Niemand wartet auf Dich Monolog von Lot Vekemans
SA 28.01.	20:00	STADTTHEATER Niemand wartet auf Dich Monolog von Lot Vekemans
SO 29.01.	11:30	KONZERT 90 Jahre (+3) Werner Heider „Stimmungswechsel“, Monika Teepe und Uta Walther
	18:00	STADTTHEATER Niemand wartet auf Dich Monolog von Lot Vekemans

Februar

DO 02.02.	20:00	STADTTHEATER Niemand wartet auf Dich Monolog von Lot Vekemans
FR 03.02.	20:00	STADTTHEATER Niemand wartet auf Dich Monolog von Lot Vekemans
SA 04.02.	20:00	STADTTHEATER Niemand wartet auf Dich Monolog von Lot Vekemans
SO 05.02.	18:00	STADTTHEATER Niemand wartet auf Dich Monolog von Lot Vekemans
FR 10.02.	20:00	KULTFASCHING 30 Jahre Dullnraamer Sidzung Der Fränkische Kultfasching
SA 11.02.	20:00	KULTFASCHING 30 Jahre Dullnraamer Sidzung Der Fränkische Kultfasching
FR 17.02.	20:00	KULTFASCHING 30 Jahre Dullnraamer Sidzung Der Fränkische Kultfasching
SA 18.02.	20:00	KULTFASCHING 30 Jahre Dullnraamer Sidzung Der Fränkische Kultfasching

Vorschau März 2023

Passagen (3): Kalo Yele – Mondschein Keïta – Brönnemann – Niggli Trio

Eine Konzertreihe von Bayerischer Rundfunk - Studio Franken, Stadttheater Fürth und Kulturforum Fürth



Foto: Rene Denk



KONZERT

Fr **16.03.** 20:00 Uhr



Das Programm kino im Kulturforum

Kino Uferpalast

Das aktuelle Kinoprogramm: www.uferpalast.de

Ein separates Programmheft liegt aus.

**NEU - als
Geschenkgutschein
oder Wertkarte.**



**Viel
Schmecker
CARD**

La Scala
RESTAURANT | BAR | EVENTS



Mo - So 11.30 Uhr - 23 Uhr
Würzburger Str. 2 | 90762 Fürth

Reservierungen bitte unter
0911 - 766 07 800

www.lascala-fuerth.de

